

Weste – als kleines Rezept so nebenbei

Das hier ist eigentlich keine richtige Anleitung – es sind mehr die Notizen für “meine” Weste – aber hey, macht was draus, ich kann mich ja nicht um alles kümmern (frei nach [Olaf Schubert](#)) ;-))

Man nehme dicke Wolle (ca. 100 m auf 100 g) und Nadeln Nr. 10 – das macht dann 10 Maschen auf 10 cm.

Jede andere Maschenprobe geht auch – einfach die erforderliche Breite und Länge stricken. Die Maschen- und Reihenangaben hier beziehen sich auf eine Weste in Größe L (ca. 62 cm um den Hintern rum ...)

Also, 34 Maschen anschlagen und 102 Reihen kraus rechts stricken. Dabei in der Hinreihe alle Maschen rechts stricken, die letzten beiden Maschen einfach nur auf die rechte Nadel heben, den Faden dabei hinten lassen.

In der Rückreihe die ersten beiden Maschen links stricken, die restlichen Maschen rechts und die letzten beiden Maschen einfach nur auf die rechte Nadel heben, den Faden dabei vorn halten. Das ergibt sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite einen schönen I-Cord-Rand. Links und rechts die 102. Reihe als Schulter markieren.

Nach 102 Reihen verkürzte Reihen stricken – 17 Maschen stricken, die nächste Masche umwickeln (Faden hinten, nächste Masche abheben, Faden nach vorn legen, Masche wieder zurück, Arbeit wenden), bis zum Ende der Reihe stricken, dabei auf die Randmaschen achten.

Nun wieder 4 Reihen rechts stricken (die umwickelte Masche einfach normal stricken).

Insgesamt 19 x verkürzte Reihen stricken – anschließend 16 Reihen kraus rechts, dann abketten.

2. Teil genauso stricken (oder gegengleich, dann nach 101 Reihen die erste verkürzte Reihe ...)



Der “schwierigste” Teil folgt jetzt: das Zusammenfalten und Zusammennähen.

Schwierig zu beschreiben, schaut einfach auf die Bilder und versucht, es nachzumachen.



Die hintere Naht schließen (von der Schultermarkierung bis “runter”).

Die Seitennähte schließen (im oberen Bild von der rosa Klammer bis “runter”).